



Geo-Newsletter Bayern vom 26.10.2009

Nr. 7

1 Aktuelles

1.1 Rückblick: Tag des Geotops 2009

Der bundesweite Tag des Geotops, der traditionell am 3. Sonntag im September gefeiert wird, fand dieses Jahr bereits zum 8. Mal statt. Er stand auch heuer wieder unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Prof. Dr. Annette Schavan. Sie würdigte damit erneut nicht nur das Engagement vieler Akteure, sondern unterstreicht auch die Bedeutung der Geowissenschaften und unserer geologischen „Schätze“. Dieses Jahr waren erneut Rekorde zu verzeichnen: Bundesweit gab es im zeitlichen Umfeld des 20.09. insgesamt 276 Veranstaltungen, davon 84 in Bayern.

Dank des Engagements von Vielen fanden in jedem Regierungsbezirk wieder interessante Veranstaltungen für Jung und Alt statt: Vom Märchen erzählen im



Steinbruch über Goldwaschen für Kinder, Mineralien- und Fossilien-Börsen, geologischen Wanderungen und Fahrradexkursionen bis zu Höhlen- und Steinbruch-Führungen. Aber auch Museen öffneten kostenlos ihre Pforten. Und meist wurde auch an das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher gedacht (im Bild der Hochfels bei Stadlern).

Erfreulicherweise gewinnt der Tag des Geotops immer größere Bedeutung. Viele nutzen ihn um die erdgeschichtliche Bedeutung ihrer Gegend besser kennenzulernen. Durch die zahlreichen freiwilligen Akteure ist er auch heuer wieder erfolgreich verlaufen und der breiten Öffentlichkeit wurden erneut die Geowissenschaften mit viel Informationen und großem Engagement ein Stück näher gebracht. Besten Dank an alle Veranstalter!

Wir freuen uns bereits heute auf den **Tag des Geotops 2010**, der offiziell **am 19. September** stattfinden wird. Veranstaltungen, die im Zeitraum 10.-26.09.2010 geplant sind, können bereits jetzt per email an info-geotope@lfu.bayern.de gemeldet werden.

Links: www.tag-des-geotops.de

http://www.lfu.bayern.de/geologie/fachinformationen/geoforum/tag_des_geotops/index.htm

2 Termine

2.1 Landesamt für Umwelt auf den Mineralientagen München

Vom 30. Oktober bis 1. November finden auf dem Münchner Messegelände die 46. Münchner Mineralientage statt. Auch in diesem Jahr wird das LfU hier mit einem Stand vertreten sein: Besuchen Sie uns in der Halle A6 am Stand A6.280 und informieren Sie sich über unsere Produkte.

Link zu den Münchner Mineralientagen: <http://www.mineralientage.de/>



Zusätzlich präsentiert das LfU heuer mit der Ausstellung "Vom Frankenwald zum Nördlinger Ries" den zweiten Teil der "Geologischen Wanderung durch Bayern": Auf echten Natursteinen wandern die Besucher durch die Regionen Bayerns und lernen dabei - ganz nebenbei - wie unsere Landschaften durch die Erdgeschichte geprägt wurden. Schon im letzten Jahr, als der erste Teil der Wanderung "Von den Alpen in den Bayerischen Wald" führte, bekam so manch Einer Lust, sein Haus oder seinen Garten mit bayerischen Gesteinen zu gestalten. Doch nicht der Verkauf von Steinen ist unser Anliegen, sondern

die Vermittlung von Grundlagenwissen über die Geologie Bayerns. In der Schule wird die Erdgeschichte kaum noch behandelt und Fachbücher sind für den Laien oft nicht verständlich. Die Geologische Wanderung versucht für Alt und Jung eine Brücke zu schlagen in die faszinierende Welt der Gesteine. So wird wichtiges Grundlagenwissen verbreitet in einer Zeit zunehmender Nutzung des Untergrundes beispielsweise für Geothermie und Tunnelbau aber auch zur Gewinnung von Rohstoffen und Grundwasser.

Der erste Teil der Geologischen Wanderung "Von den Alpen zum Bayerischen Wald" kann übrigens z.B. von Schulen ausgeliehen werden: Nähere Informationen hierzu im Internet unter:

http://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/ausstellung_geologische_wanderung.htm

2.2 10 Jahre LfU-Dienststelle Marktredwitz – Ausstellung Geologische Wanderungen durch Nord- und Ostbayern

Am 10.11.1999 bezog das damalige Bayerische Geologische Landesamt seine Räumlichkeiten in der neu gegründeten Außenstelle Marktredwitz. Die Arbeitsschwerpunkte der hier tätigen Mitarbeiter sind die Landesaufnahme Geologie und Boden in Ostbayern sowie die Boden- und Gesteinsanalytik. Zum 10-jährigen Jubiläum der heutigen Dienststelle Marktredwitz des Bayerischen Landesamtes für Umwelt werden nun zwei unterschiedliche Ausstellungen gezeigt:

Die Geothermieausstellung des LfU wurde im Zeitraum 17. bis 28. September 2009 im Alten Rathaus der Stadt Marktredwitz präsentiert. Anlässlich der Ausstellungseröffnung am 17. September wurde das 10-jährige Bestehen der Dienststelle im Beisein zahlreicher Vertreter des öffentlichen Lebens der Region gefeiert.

Die Ausstellung „Geologische Wanderungen durch Ost- und Nordbayern“ wird vom 09. bis 21. November 2009 im Kösseine-Einkaufs-Zentrum (KEC) in Marktredwitz zu sehen sein.

Links: <http://www.lfu.bayern.de/wir/index.htm>

2.3 Weitere Auszeichnungen für „Bayerns schönste Geotope“

Seit dem Erscheinen des Geo-Newsletters Nr. 6 vor drei Monaten wurden weitere fünf Objekte mit dem Gütesiegel „Bayerns schönste Geotope“ geehrt:



- 06.08.2009, Nr. 81 Röslauschlucht Gsteinigt bei Arzberg im Fichtelgebirge durch Staatssekretärin Melanie Huml
- 18.09.2009, Nr. 80 Gneis am Hochfels bei Stadlern im Oberpfälzer Wald
- 21.09.2009, Nr. 79 Ruhpoldinger Marmor in den Chiemgauer Alpen
- 02.10.2009, Nr. 84 Vulkankrater Gebirgsstein bei Wildflecken in der Rhön
- 08.10.2009, Nr. 78 Dünen im Seeholz bei Abensberg im Landkreis Kelheim

Damit sind nun insgesamt 83 der vorgesehenen 100 Geotope prämiert. Der Abschluss des Projektes ist für das Jahr 2010 geplant. Vor Ort informieren jeweils Schautafeln über die Besonderheit. Faltblätter zum Thema sind bei den Geotop-Paten und Fremdenverkehrsämtern erhältlich. Informationen zum aktuellen Stand des Projekts und zu den Geotopen inklusive Downloadmöglichkeit für Schautafeln und Faltblätter finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.geotope.bayern.de> → Bayerns schönste Geotope

2.4 Vortragsreihe in Augsburg : „Umweltschutz heute – Erfolge, Probleme, Perspektiven“



In der aktuellen Vortragsreihe berichten Fachleute des Bayerischen Landesamtes für Umwelt über Schwerpunkte des Umweltschutzes. Dieses Wintersemester stehen die „klassischen“ Brennpunkte Luft, Wasser und Boden im Mittelpunkt. Unter den insgesamt 16 Vorträgen finden sich auch mehrere mit den geowissenschaftlich orientierten Themengebieten „Grundwasser-Belastungen“, „Bodenschutz“, „Altlasten“ und „Geotope“.

Die Veranstaltung ist offen für alle, die sich für aktuelle Themen des Umweltschutzes interessieren. Sie findet

in Kooperation zwischen dem Bayerischen Landesamt für Umwelt, dem Wissenschaftszentrum Umwelt (WZU) und dem Institut für Geographie der Universität Augsburg statt.

Weitere Informationen sowie das Programm zum Wintersemester 2009/2010 erhalten Sie im Internet unter: <http://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/vortragsreihen/index.htm>

3 Neue Produkte

3.1 Neu: Litho- und Biostratigraphie der außeralpinen Kreide von Bayern



In den vergangenen Jahren wurden unter Mitarbeit der geologischen Landesaufnahme des Landesamts für Umwelt grundlegende neue Untersuchungen in den kreidezeitlichen Ablagerungen Nord- und Ostbayerns durchgeführt. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse führten zu einer umfangreichen stratigraphischen Neugliederung, die nun publiziert wurde.

Der von Birgit Niehbur im Auftrag der Deutschen Stratigraphischen Kommission herausgegebene 127 Seiten umfassende „Beitrag zur Stratigraphie von Deutschland: Litho- und Biostratigraphie der außeralpinen Kreide von Bayern“ ist als Band 65 der Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften (DGG) erschienen (Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, ISBN 978-3-510-49211-4).

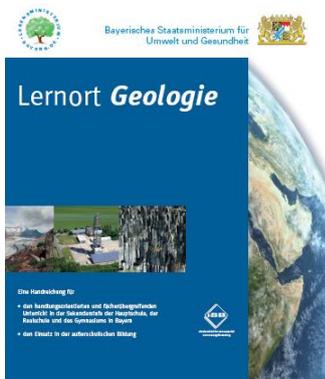
Weitere Informationen zum Buch und zu Bestellmöglichkeiten unter:

http://www.dgg.de/cms/front_content.php?idcat=79 oder

<http://www.schweizerbart.de/pubs/books/es/schriftenr-171906500-desc.html>

3.2 Neu: Lehrerhandreichung „Lernort Geologie“ – Schüler lernen die Erde zu begreifen

Je mehr Kinder und Jugendliche über die Umwelt wissen, umso leichter können sie sorgsam und verantwortungsvoll mit ihr umgehen. Deshalb haben Geologen der Universität Erlangen-Nürnberg um



Prof. Dr. Helga de Wall in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, dem Institut für Schulqualität und Bildungsforschung, dem Landesamt für Umwelt und zahlreichen Pädagogen die Lehrerhandreichung „Lernort Geologie“ entwickelt, die am 25. September 2009 im Senatssaal des Erlanger Schlosses vorgestellt wurde. Mit Hilfe der neuen Unterrichtsmaterialien lernen Schülerinnen und Schüler sowie alle anderen Interessierten viele faszinierende Aspekte der Entstehung und Entwicklung unseres Planeten kennen. Zahlreiche Arbeitsblätter sind für den fächerübergreifenden Unterricht an Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien konzipiert, eignen sich aber auch für den Projektunterricht, den Schullandheimaufenthalt oder Exkursionen. „Lernort Geologie“ bietet auf 364 Seiten umfassende Einblicke in verschiedene Themen von der

Entstehung der Erde bis zur Wissenschaftsgeschichte der Geologie. Module zu geologischen Arbeitsmethoden und außerschulischen Lernorten in Bayern mit Bezug zur Geologie und Karten ergänzen die Handreichung. Sie enthält ausführliche Beschreibungen und Materialien zu 18 ausgewählten Exkursionen zu den schönsten bayerischen Geotopen. Es finden sich Hinweise auf Schülerlabore, geologische Lehrpfade und Museen, ebenso wie Betriebe der Rohstoffindustrie mit Besuchsmöglichkeit. Eine CD-ROM mit sämtlichen Arbeitsunterlagen wird mitgeliefert.

Die aus Mitteln des Umweltfonds des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit finanzierte Handreichung wird an alle Schulen in Bayern verteilt, kann in vielen Fächern eingesetzt werden und eignet sich auch hervorragend für den Einsatz in der außerschulischen Bildung. Sie ist für fachlich Interessierte auf Anforderung beim Umweltministerium, Referat Bodenschutz und Geologie, erhältlich oder unter www.boden.bayern.de demnächst auch im Internet zu finden. Hier kann auch die schon 2006 erschienene Handreichung zum „Lernort Boden“ heruntergeladen werden.

3.3 Neu: Radon in Gebäuden – Informationen über ein natürliches Risiko



Ein vom LfU herausgegebenes neues Faltblatt mit dem Titel „Radon in Gebäuden – Informationen über ein natürliches Risiko“ enthält Kurzinformationen über das natürliche Vorkommen von Radon und seine gesundheitlichen Auswirkungen sowie auch über die Themenbereiche Messung, Bewertung und Sanierung.

Das Faltblatt kann kostenlos heruntergeladen werden unter:
http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_stra_00020.htm

Möchten Sie den Geo-Newsletter Bayern abonnieren oder abbestellen?

Bitte senden Sie Ihre Wünsche an: info-geotope@lfu.bayern.de

Ältere Newsletter finden Sie im Internet zum Download unter

<http://www.lfu.bayern.de/geologie/fachinformationen/geoforum/newsletter/index.htm>

Impressum:

Dieser Newsletter wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Beiträge kann dennoch nicht übernommen werden.

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Telefon: (0821) 90 71 – 0

Telefax: (0821) 90 71 – 55 56

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de

Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Bearbeitung:

Ref. 17 / Georg Loth

Stand:

Oktober 2009